



DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde

GERASDORF bei Wien

13. JAHRGANG

APRIL 1979

44. STÜCK

Liebe Gemeindebürger!

In den vergangenen drei Monaten des neuen Jahres hat der Gemeinderat insgesamt 85 Punkte zu behandeln gehabt. Davon möchte ich einige wichtige Punkte hier anführen:

Für den Ausbau der Schnellbahn nach Wolkersdorf ist es erforderlich, einige schienengleiche Gleisübergänge aufzulassen und dafür gesicherte Bahnübergänge zu bauen. Von der Gemeinde wurde verlangt, daß auf Kosten der ÖBB folgende Bauten errichtet werden:

In den Bahnstraßen von Gerasdorf und Seyring sollen Mittelbahnsteige gebaut werden, welche durch Fußgehertunnel erreichbar sein sollen. Die Haltestelle in Kapellerfeld soll von der Mittulgasse in die Sonnwendgasse verlegt werden und ebenfalls einen Mittelbahnsteig mit Fußgeherdurchgang erhalten. Für die Mittulgasse soll ebenfalls ein Fußgeherdurchgang vorgesehen werden. In der Wiener Straße soll eine Unterführung gebaut werden, während die neue Verbindungsstraße Seyring—Kapellerfeld (Karl Gerber-Straße) eine Überführung des Bahnkörpers erhalten soll. Diesbezügliche Beschlüsse wurden vom Gemeinderat einstimmig gefaßt.

An der Brünner Straße (Bundesstraße 7) müssen die derzeitigen Autobushaltestellen mit ordentlichen Einsteigbuchten versehen werden, wobei die Hälfte der Kosten die Gemeinde zu tragen hat (Kostenpunkt ca. S 400.000,—).

In der Hauptschule ist es notwendig, die restlichen Fenster ebenfalls zu erneuern, die Kosten hiefür betragen ca. S 128.000,—.

Auf Grund des günstigen Baufortschrittes bei den Wasserversorgungsanlagen in Kapellerfeld und Föhrenhain ist es möglich, laufend Hausanschlüsse durchzuführen. Die Wasserversorgung erfolgt durch die NÖSIWAG, und da dieses Trinkwasser in unseren Siedlungsgebieten erstmals Verwendung findet, hat die Gemeinde Wasserbefunde eingeholt. Demnach ist das Trinkwasser frei von Keimen und Fäkalien, hat aber einen Härtegrad von über 30°. Die Gemeinde hat bereits mit der NÖSIWAG Besprechungen über Enthärtungsmöglichkeiten eingeleitet.

Zum Kanalbau ist zu sagen, daß nunmehr die restlichen Hauptrohrstränge mit Hausanschlüssen in Gerasdorf Ort fertiggestellt werden. In der Stammersdorfer Straße wird derzeit zwischen Schulgasse und Welteweg der Regenwasserkanal gebaut.

Am Montag, dem 19. März 1979, wurde die Kanalmeßeinrichtung in der Aistgasse von der MA 30 kommissioniert und für die Benützung freigegeben. Dadurch kann der Fäkalienkanal Bauteil I größtenteils in Betrieb genommen werden. Die Bescheide für die anzuschließenden Liegenschaften wurden bereits zugesandt. Der Anschluß darf vor Zusendung des Bescheides nicht ausgeführt werden.

Abschließend möchte ich die Bevölkerung so wie jedes Jahr ersuchen, in den Straßen und Wegen die Sickerstreifen von Unkraut freizuhalten und überhängende Zweige und Äste zu entfernen. In krassen Fällen wird die Gemeinde das Entfernen solcher Mißstände veranlassen und die Kosten dem Grundbesitzer vorschreiben.

Weitere wichtige Hinweise über das Abbrennen, Rasenmähen, Spielen auf Straßen, herumstreunende Hunde u. a. m. finden Sie im Innern des Blattes, und ich ersuche Sie um Beachtung derselben.

Der Bürgermeister:

Leopold Hallas

MITTEILUNGEN

Lärmschutzverordnung und Verordnung über Umweltschutz

Mit 1. Mai 1976 ist die vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. März 1976 beschlossene Lärmschutzverordnung und Verordnung über Umweltschutz in Kraft getreten.

Auf Punkt 2 der Lärmschutzverordnung wird besonders hingewiesen:

„Lärmerzeugende Maschinen, wie z. B. Motorrasenmäher, Kreissägen, Kettensägen und Baumaschinen dürfen in der Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr nicht betrieben werden. An Sonn- und Feiertagen dürfen Kreissägen, Kettensägen und Motormäher überhaupt nicht betrieben werden.“

Gemäß Punkt 5 der Verordnung über Umweltschutz ist „das Abbrennen von Laub, Zweigen und anderem Unrat während der warmen Jahreszeit, d. i. vom 1. April bis 30. September, und an Sonn- und Feiertagen während des ganzen Jahres verboten.“

Auch auf diese Bestimmung wird neuerlich hingewiesen!

Achtung Hundebesitzer!

Auf Grund verschiedener Vorkommnisse werden die Hundebesitzer aufgefordert, ihre Tiere nicht unbeaufsichtigt auf öffentlichen Verkehrsflächen herumlaufen zu lassen.

In diesem Zusammenhang darf auf einige diesbezügliche gesetzliche Bestimmungen hingewiesen werden:

Gemäß § 92 (2) StVO haben die Besitzer von Hunden dafür zu sorgen, daß diese die Gehsteige und Gehwege nicht verunreinigen. Eine Warnungstafel mit der Aufschrift „Achtung bissiger Hund“ schützt keineswegs vor eventuellen Ersatzansprüchen, die ein Verletzter mittels zivilrechtlicher Klage an den Tierbesitzer zu stellen berechtigt ist.

Nach § 64 Abs. 2 lit. b des NÖ. Jagdgesetzes sind die Jagdaufseher berechtigt und verpflichtet, wilde Hunde und Katzen zu töten. Die gleichen Befugnisse stehen dem Jagdausübungsberechtigten und den von ihm Ermächtigten zu. Den Eigentümern der nach Maßgabe dieser Vorschriften getöteten Hunde und Katzen gebührt kein Schadenersatz.

Außerdem wird darauf verwiesen, daß dem Tierbesitzer bei einer Bißverletzung, die durch seinen Hund hervorgerufen wurde, große finanzielle Kosten erwachsen können (ärztl. Behandlung, Schutzimpfung, Verdienstentgang, tierärztliche Untersuchung, Ersatz für beschädigte Kleidung usw.). Jede Bißverletzung eines Menschen ist sofort der zuständigen Gendarmerie- oder Polizeidienststelle anzuzeigen. Zur Anzeigerstattung ist sowohl der Hundebesitzer als auch der Gebissene verpflichtet. Auch der behandelnde Arzt muß nach den Bestimmungen des Epidemiegesetzes 1950 die Anzeige erstatten. Bei jeder Anzeige wird außerdem ein gerichtliches Strafverfahren eingeleitet.

Die Straße ist kein Spielplatz!

Aus gegebenem Anlaß werden nachstehend einige wichtige Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung in Erinnerung gebracht. Die Eltern werden gebeten ihre Kinder diesbezüglich zu belehren!

§ 88 StVO

(1) Auf der Fahrbahn sind Spiele jeder Art verboten!

(2) Spiele auf Gehsteigen oder Gehwegen und deren Befahren mit Rollschuhen, fahrzeugähnlichem Kinderspielzeug und ähnlichen Bewegungsmitteln sind verboten, wenn hiedurch der Verkehr auf der Fahrbahn oder Fußgänger gefährdet oder behindert werden. Kinder müssen, wenn sie Gehsteige oder Gehwege mit den genannten Geräten befahren, überdies von Erwachsenen beaufsichtigt werden.

(3) Es ist verboten, die Ordnung des Straßenverkehrs durch Werfen von Steinen, Schießen mit Schleudern, Auslösen von Knallpräparaten, Eisschleifen, Eisstockschießen, Blenden mit Spiegeln und ähnlichen Betätigungen zu stören oder Straßenbenutzer auf diese Weise zu belästigen.

Osterreichisches Rotes Kreuz Bezirksstelle Mistelbach – Ortsstelle Gerasdorf

Das Rote Kreuz Gerasdorf gestattet sich mitzuteilen, daß am Pfingst-Sonntag, dem 3. Juni 1979, der 4. Volkswandertag veranstaltet wird. Wir möchten hiemit alle Wanderfreunde höflichst einladen mitzumachen. Nähere Einzelheiten bitten wir Sie unseren Anschlägen sowie den Prospekten zu entnehmen.

Welters möchten wir darauf hinweisen, daß am 7. Juni 1979 in der Zeit von 15 bis 20 Uhr im Pfarrsaal eine Blutspendeaktion durchgeführt wird. Wir ersuchen um zahlreiche Teilnahme, um mit diesen Blutkonserven Verunglückten das Leben zu retten.

DIE EINSATZLEITUNG

Anmeldungen zum Besuch der Kindergärten

Alle Eltern, die den Wunsch haben, ihr Kind ab Herbst 1979 in den Kindergarten gehen zu lassen, werden gebeten in dem zuständigen Kindergarten die Anmeldung der Kinder bis spätestens 27. April 1979 vorzunehmen. Zur Anmeldung sind Geburtsurkunde, Meldezettel und Impfzeugnis der Kinder mitzubringen. Das Kind muß bei Eintritt in den Kindergarten das dritte Lebensjahr vollendet haben. Nähere Auskünfte über Kosten und Betriebszeit erteilen die Kindergartenleiterinnen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR GERASDORF

FREIWILLIGE FEUERWEHR SEYRING

Die beiden Feuerwehren der Gemeinde Gerasdorf wollen Ihnen auf diesem Wege einen kurzen Bericht über das Jahr 1978 geben.

Der Mannschaftsstand der FF Gerasdorf betrug am 1. 1. 1979 47 Aktive, 7 Reservisten und 7 Jungfeuerwehrmänner. Der Mannschaftsstand bei der FF Seyring betrug am 1. 1. 1979 30 Aktive und 9 Reservisten.

Von den beiden Feuerwehren wurden bei 29 Bränden, 27 technischen Einsätzen, bei 13 Hauptübungen und den Wettkampfübungen insgesamt mehr als 4000 Einsatz- und Übungsstunden aufgewendet.

Durch das ausgezeichnete Zusammenwirken der beiden Feuerwehren war es auch im vergangenen Jahr möglich, größere Schäden in unserem Gemeindegebiet zu verhindern. Es wird das Ziel der beiden Feuerwehren sein, auch in Zukunft alles daran zu setzen, weiter im Dienst der Bevölkerung der Gemeinde Gerasdorf bei Wien zu stehen.

Wir wollen aber bei dieser Gelegenheit auch allen für die Unterstützung, die, wie in den Vorjahren auch 1978 insbesondere bei der Durchführung unserer Feuerwehrränge erfolgt ist, herzlichst danken. Gleichzeitig ersuchen wir Sie, uns auch in Zukunft weiter zu unterstützen.

Das Kommando der
Freiwilligen Feuerwehr Gerasdorf

Das Kommando der
Freiwilligen Feuerwehr Seyring

Aktion Tennisspieler

In der Zeit vom 10. April bis 30. April 1979 nimmt der Sportverein Gerasdorf, Sektion Tennis, Sitz im Gasthaus Frank, 2201 Gerasdorf, Hauptstraße 4, Anmeldungen zum Tennisspielen für 1979 entgegen. Nähere Auskünfte erteilt die Vereinsleitung.

Plan für die Entrümpelung

9. April	ganztägig	Kapellerfeld
10. April	von 7 bis 12 Uhr	Kapellerfeld
10. April	ab 13 Uhr	Gerasdorf Ort
11. April	von 7 bis 12 Uhr	Seyring
11. April	ab 13 Uhr	Föhrenhain
12. und 13. April	ganztägig	Oberlisse

Die Bevölkerung wird ersucht, das abzuführende Material an den vorgesehenen Tagen bereits um 7 Uhr herauszugeben. Bauschutt sowie besonders schwere Gegenstände können nicht mitgenommen werden.

Müllabfuhr-Plan

2. April bis 28. Juni 1979

Zone A Gerasdorf / Ort

Bahnstraße, Dr.-Karl-Renner-Gasse, Felix-Göschl-Gasse, Florianigasse, Friedhofsgasse, Halblehngasse, Hauptstraße, Hofgasse, Johann-Böhm-Gasse, Kapellerfelder Straße, Kirchengasse, Leopoldauer Straße, Leopold-Kuntschak-Gasse, Lorenz-Steiner-Gasse, Nordgasse, Peter-Paul-Straße, Raimund-Kraus-Gasse, östl. Scheunenviertel, westl. Scheunenviertel, Süßenbrunner Straße, Verbindungsgasse, Seyringer Straße, Ostbahngasse, Sparkassagasse, Schmidgasse, Lagerhaus, Fa. Rütgers, Fabriksgasse und Stammersdorfer Straße ab Kreuzung bis Hausnummer 422 und 491, Teichgasse.

Montag	9. 4.	Montag	23. 4.	Montag	7. 5.	Montag	21. 5.
Dienstag	5. 6.	Montag	18. 6.				

Zone B Gerasdorf / Oberlisse

B / 1

Stammersdorfer Straße, Johann-Kaller-Gasse, Dr.-J.-Piringer-Gasse, Wienerweg, Jägerweg, Schillerweg, Anzengruberweg, Hoffmannweg, Andreas-Hofer-Weg, Schönherrweg, Raimundweg, Heldenweg, Grillparzerweg, Illgasse, Girardiweg, Gerasdorfer Straße, Blumenweg, Lenauweg, Leharweg.

Dienstag	10. 4.	Dienstag	24. 4.	Dienstag	8. 5.	Dienstag	22. 5.
Mittwoch	6. 6.	Dienstag	19. 6.				

Nationalratswahl 1979

Am Sonntag, dem 6. Mai 1979, findet die Nationalratswahl statt. Hierbei sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Stichtag, d. i. der 9. März 1979, das 19. Lebensjahr vollendet haben (also vor dem 10. März 1960 geboren sind) und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, wahlberechtigt.

Im Wählerverzeichnis sind nur solche Personen enthalten, die am Stichtag in der Gemeinde Gerasdorf bei Wien mit ordentl. Wohnsitz polizeilich gemeldet waren.

Die Wählerverzeichnisse liegen in der Zeit vom Freitag, 30. März bis einschließlich Sonntag, 8. April 1979, täglich von 8 bis 12 Uhr im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie eingetragen sind, denn nur dann können Sie am Wahltag auch Ihre Stimme abgeben!

Wahlzeit in allen zehn Sprengeln von 7 bis 16 Uhr!

ERGEBNIS der NÖ. LANDTAGSWAHL am 25. März 1979 (mit Vergleichszahlen aus dem Jahre 1974) —
siehe Rückseite!

NÖ. LANDTAGSWAHL am Sonntag, 25. März 1979, mit Vergleichsziffern zur LTW 1974

*) = 1974 nicht kandidiert

Spr.-Nr.	Wahllokal		abgeg. Stimmen	davon ungültig	davon gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	KPÖ	WBU-NÖ*)	NDP*)
1	Amtshaus Gerasdorf	1974 1979	339 380	6 3	333 377	165 213	155 140	11 21	2 1	— 2	— —
2	Hauptschule Gerasdorf	1974 1979	322 360	4 3	318 357	150 158	159 174	9 22	— —	— 2	— 1
3	Siedlervereinsheim Föhrenhain	1974 1979	213 269	2 3	211 266	146 198	52 57	9 6	4 4	— 1	— —
4	Schule Kapellerfeld	1974 1979	325 367	— 1	325 366	237 269	75 75	4 11	9 5	— 5	— 1
5	Schule Kapellerfeld	1974 1979	318 339	1 —	317 339	230 246	84 82	2 8	1 2	— 1	— —
6	Gasthaus Kruder	1974 1979	487 493	3 3	484 490	293 270	171 178	14 35	6 3	— 3	— 1
7	Gasthaus Kraus	1974 1979	298 305	3 1	295 304	193 197	83 82	6 10	13 11	— 4	— —
8	Gasthaus Kraus	1974 1979	269 244	1 2	268 242	178 178	77 52	6 7	7 4	— 1	— —
9	Nordostbahnstraße 129 ÖBB-Gef. H.	1974 1979	36 104	— —	36 104	34 97	2 5	— 1	— —	— 1	— —
10	ehem. Amtshaus Seyring	1974 1979	332 431	7 5	325 426	153 232	147 175	20 12	5 3	— 4	— —
	zusammen	1974 1979	2939 3292	27 21	2912 3271	1779 2058	1005 1020	81 133	47 33	— 24	— 3

B / 2

Stammersdorfer Straße, Goetheweg, Mozartweg, Lindenweg, Haydnweg, Beethovenweg, Schubertweg, Sän-
gerknabenweg, Roseggerweg, Straußweg, Lannerweg.

Mittwoch	11. 4.	Mittwoch	25. 4.	Mittwoch	9. 5.	Mittwoch	23. 5.
Donnerstag	7. 6.	Mittwoch	20. 6.				

B / 3

Stammersdorfer Straße, Brahmsweg, Nestroyweg, Suengweg, Brehmweg, Rosenweg, Beerenweg, Scheiterweg,
Kantweg, Auerbachweg, Löschnigweg, Predigtstuhlweg, Schanzenweg, Schulgasse, Gemeindegasse.

Donnerstag	12. 4.	Donnerstag	26. 4.	Donnerstag	10. 5.	Freitag	25. 5.
Freitag	8. 6.	Donnerstag	21. 6.				

Zone C Kapellerfeld — Seyring — Föhrenhain**C / 1**

Westgasse, Nelkengasse, Anton-Bruckner-Gasse, Tulpengasse, Friedensgasse, Bachgasse, Wiesengasse/west-
lich der Bahn, Sonnwendgasse, Föhrengasse, Halbasse, Wiener Straße, Mittelgasse, Waldgasse, Brunnen-
gasse, Gartengasse, Schillergasse, Rosengasse bis Sonnwendgasse, Vereinsgasse, Kantgasse, Haydngasse
bis Mittelgasse.

Montag	2. 4.	Dienstag	17. 4.	Montag	30. 4.	Montag	14. 5.
Montag	28. 5.	Montag	11. 6.	Montag	25. 6.		

C / 2

Haydngasse ab Mittelgasse, Feldgasse, Wiesengasse, Bachgasse und Friedensgasse/östlich der Bahn, Jupiter-
gasse, Blumengasse, Blütengasse, Lenaugasse, Wächterhaus, Rosengasse ab Sonnwendgasse, Berta-von-Sutt-
ner-Gasse.

Seyring I

Bahnstraße, Halbasse, Mittelgasse, Waldweg, Helmaweg, Industriestraße, Funkmeßstelle, Obersdorfer Straße,
Pfarramt, Linke Dorfstraße, Rechte Dorfstraße, Hofwieselgasse, Wiener Straße, Hauptstraße, Gartengasse, Hof-
gasse, Schloßgasse.

Dienstag	3. 4.	Mittwoch	18. 4.	Mittwoch	2. 5.	Dienstag	15. 5.
Dienstag	29. 5.	Dienstag	12. 6.	Dienstag	26. 6.		

C / 3**Seyring II**

Halbasse, Bahnstraße, Mittelgasse, Waldweg, Helmaweg, Industriestraße, Siedlung Föhrenhain komplett,
Brünner Straße, Fa. Freund, Fa. Bachschwöllner, Fa. Löschner & Helmer, Fa. Haas, Fa. Fröhlich, Fa. Leithäusl,
Weichselgarten.

Mittwoch	4. 4.	Donnerstag	19. 4.	Donnerstag	3. 5.	Mittwoch	16. 5.
Mittwoch	30. 5.	Mittwoch	13. 6.	Mittwoch	27. 6.		

D / 1**Erholungsanlagen**

Erholungsgebiet ESV 40, Kirchenlucke, Seeweg-Schmatelkateich.

Donnerstag	5. 4.	Freitag	20. 4.	Freitag	4. 5.	Donnerstag	17. 5.
Donnerstag	31. 5.	Freitag	15. 6.	Donnerstag	28. 6.		



Raiffeisen- Lagerhaus Gerasdorf

Am Bahnhof, Tel.: 02246 / 2290

**Ihr Partner für Erzeugnisse und Bedarfsartikel
in der Landwirtschaft.**

Meister für Haus – Hof – Garten:

Sämtliche Baustoffe, Gartendünger, Gartengeräte, feste Brennstoffe, Heizöle,
Bedarfsartikel aller Art liefert Ihnen gerne

Betriebszeiten:

Mo — Fr: 7—12, 13—16 Uhr

Ihr

Raiffeisen-Lagerhaus

nah, für alle da



**STRASSEN-
UND
WEGEBAU**

NIEDERÖSTERREICH

Allgemeine Baugesellschaft - A. Porr
Aktiengesellschaft

Büro: Prottes

Tel. 02282 / 587

2242 Prottes, Dörflesser Straße 43

Mischanlage: Gänserndorf, Tel. 02282 / 8287

**P.S.K. Prämiensparen.
Lassen Sie sich
in Ihrem Postamt
beraten.
So ein P.S.K.Tip
ist bares Geld
wert.**

Die P.S.K.
Ihre Sparkasse im Postamt



**JALOUSIEN * KARNISEN
ROLLOS * ROLLÄDEN
MARKISEN * FALTTÜREN**
Teppiche — Tapeten — Vorhänge
BERATUNG — VERKAUF — MONTAGE



Rufen Sie

SCHAURAUM
39 24 712

VORHANGLIFT

E. KÖNIG, 1210 Wien, Brünner Straße 78
BETRIEB: 2201 Gerasdorf, Siedlung Föhrenhain,
Joachimsthalergasse 32 — Telefon 0 22 46/89 234

Sand- und Schottergewinnung
Fuhrwerksunternehmen

JOSEF KLEEDORFER

1210 Wien, Stammersdorfer Straße 58
Tel. 39 15 63

FRISCHGEFLÜGEL

Frisch geschlachtete Back-, Brathühner und Poularden
frische Enten, Gänse und Truthühner

VOLLFRISCHE TRINKEIER

Lege- und Mastkücken

JUNGHENNEN

GEFLÜGELHOF — BRÜTEREI

SCHWEINBERGER

2201 GERASDORF, Hauptstraße 21, Tel: 02246/2231

WOLLE UND TEXTILWAREN ALLER ART

Elfriede Bartl

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 223

FERDINAND BREJCHA

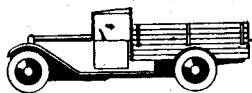
**BRENN- und BAUSTOFFE — SCHNITTHOLZ
SPRITZ- u. DÜNGEMITTEL — HOBELWERK**

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 350
Tel. 02246 / 2230

**VOLKSBANK KAGRAN
Zwst. Gerasdorf**

unabhängig — selbständig — leistungsfähig

2201 Gerasdorf, Hauptstraße 22
Tel. Nr. 02246/3144



KONRAD PRANTL

Transporte aller Art — Langholztransporte
Deichgräberei — Müllabfuhr

2201 Gerasdorf, Bahnstraße 34
Tel. 02246 / 2216

FENSTER UND TÜREN NACH MASS
MÖBELFACHGESCHÄFT

TISCHLEREI KARL GOTTFRIED

2201 GERASDORF, GERASDORFER STR. 231
Tel. 02246 / 24 33

GERHARD HIESS

KUNSTSCHMIEDE UND SCHLOSSEREI
EISENHANDLUNG

2201 GERASDORF, HAUPTSTRASSE 44
TEL. 0 22 46 / 2425

TAPETEN FARBEN
PARFÜMERIE

MIKISEK

IHRE

GELDGESCHÄFTE

BESTENS ERLEDIGT

DURCH IHRE

SPARKASSE DER STADT KORNEUBURG

MIT

ZWEIGSTELLEN IN

GERASDORF,
KAPELLERFELD

Sand- u. Schottergrube
Transport-Unternehmen
sowie Erdarbeiten jeder Art
(Aushub- oder Planierungsarbeiten)

Emmerich Rögner

Obersdorf, Hauptstraße 31, Tel. 0 22 45 / 2435
2120 Wolkersdorf, NÖ.

SELBSTBAUMÖBEL
Bastlerbedarf Baustoffe
Garten-, Haus- und Küchengeräte

Karl Göschelbauer

2201 GERASDORF, Lindenweg 1
Tel. 0222/39 16 83 02246/2587